Kaiser Wilhelms und der deutschen Armee aus und zerschmetterte sein Glas, damit niemals wieder aus demselben eine andere Gesundheit getrunken werde. Im Jahre 1872 begleitete der General den Kaiser zur Dreikaiserzusammenkunft nach Berlin. Der wichtigste und interessanteste Zeitabschnitt aus seiner damaligen Tätigkeit war das Jahr 1876 und die beiden folgenden Kriegsjahre. Kaiser Alexander zeigte dem General so großes Vertrauen, daß er ihn in die geheimsten politischen Verhandlungen einweihte und alles mit ihm besprach. Bei Ausbruch des türkischen Krieges erhielt v. Werder die Erlaubnis, sich dem Hauptquartier des Großfürsten Nikolaus anzuschließen, blieb aber im nächsten Gefolge des Kaisers, der sich selbst auf den Kriegsschauplatz begab. In den Hauptquartieren war sein Zelt unmittelbar neben dem vom Kaiser bewohnten Hause aufgeschlagen, und jeden Abend verbrachte der General mit dem Kaiser zusammen. Nach dem Tode Alexanders II. behielt General v. Werder bei Alexander III. ganz die frühere Vertrauensstellung. Bald nach seinem Regierungsantritt teilte der Zar dem General mit, daß er den Wunsch habe, mit Kaiser Wilhelm zusammenzutreffen, und so war v. Werder einer der ersten, welche diese streng geheim gehaltene Kaiserzusammenkunft in Danzig erfuhren. Auch blieb General v. Werder bei allen Reisen des Kaisers in dessen nächster Umgebung. Im Jahre 1886 als Militärbevollmächtigter von Petersburg abberufen, wurden seine Beziehungen zum russischen Hofe durch die Ernennung zum Botschafter in Petersburg im Januar 1893 wieder erneuert und blieben dieselben innigen wie früher bis zu seinem Fortgange im März 1895. Nach seiner Rückkehr nach Deutschland ist General v. Werder verschiedentlich durch Einladungen zu Besuchen und zu Jagden in Spala vom Kaiser von Rußland ausgezeichnet worden und erhielt, eine besonders große Auszeichnung, im Winterpalais Wohnung."

⊙ **Berlin**, 27. Februar. (Telegramm.) Der **Kaiser machte** gestern in Potsdam noch einen Besuch bei der Erzherzogin Isabella von Oesterreich. Nach dem Diner bei dem Oberpräsidenten von Bethmann-Hollweg kehrte er nach **Berlin zurück**. — Heute morgen machte der Kaiser einen Besuch bei Professor Reinhold Begas, um den Sarkophag für die Kaiserin Friedrich zu besichtigen, begab sich sodann zu Fuß durch den Tiergarten zum Reichskanzler Grafen v. Bülow und besuchte den General v. Werder, um ihm seine Glückwünsche auszusprechen. Später besichtigte der **Kaiser neue Modelle im Neubau des Domes**.

B. **Berlin**, 27. Februar. (Privattelegramm.) Der **Bundesrat** hat über die **Aufhebung des § 2 des Jesuitengesetzes** noch nicht Beschluß gefaßt. Es wird angenommen, daß, falls der preußische Einfluß eine Mehrheit für den von dem Grafen Bülow angekündigten Antrag Preußens bewirkt, doch die Minderheit stark sein wird. Als sicher für die Aufhebung des § 2 werden bis jetzt nur die 18 Stimmen Preußens mit Waldeck und, zumal nach dem Ministerwechsel, die 6 Stimmen Bayerns, also 24 unter 58, angesehen. Gegen den Antrag werden, wie man bereits weiß, Sachsen (4), Württemberg (4) und Braunschweig (2), zusammen 10 Stimmen sein. Wie die anderen Staaten votiren werden, ist nicht bekannt. (Nat.-Ztg.)

— **Die nationalsoziale „Hülfe"** rühmt in einem langen Artikel die Verdienste des Blattes „Deutscher Postbote", vor dessen Bezug der Staatssekretär des Reichspostamtes die Postunterbeamten bekanntlich gewarnt hat, und fordert den Staatssekretär zur Zurücknahme jener Warnung auf. In derselben Nummer veröffentlicht die „Hülfe" an der Spitze des „Briefkastens" folgende Notiz: „**Postbeamter in G. L.** Sie sehen, daß Ihr Wunsch in heutiger Nummer bereits erfüllt ist. Bestellen Sie nur Probenummern, so viel Sie gebrauchen können. Wir haben Vorsorge getroffen, daß wir auch noch größere Wünsche, als die von Ihnen in Aussicht gestellten, befriedigen können, und hoffen, daß Ihnen recht viele Kollegen bei der Verbreitung der „Hülfe" helfen werden." — Wer den „Postboten"-Artikel der „Hülfe" neben diese Briefkastennotiz hält, muß gestehen, daß die „Hülfe" den Anschein erweckt, als ob sie mit der Politik das Geschäft verbinden möchte. Vor der Erweckung solchen Scheines sollte sich ein ausgesprochenes Parteiorgan besonders hüten.

— Der „bekannte Pastor Hülle". Von den antibündlerischen Artikeln in den Kreisblättern, die neulich den Zorn der „Deutschen Tagesztg." erregt hatten, war gestern in dem Bundesorgan festgestellt worden: sie entstammten der „von dem bekannten Pastor Hülle herausgegebenen ‚Neuen Korrespondenz'". Dazu fügt die „Freis. Ztg." dann noch folgende eigene Wissenschaft: „Pastor Hülle steht bekanntlich in Beziehung zu den Preßbureaus der Regierung; ihm sind damals die 12 000 Mark zur Empfehlung der Zuchthausvorlage zugeflossen." Pastor Hülle lebt aber gar nicht mehr. Der ruht schon seit dem Juli 1901 unter der Erde. (Tgl. Rdsch.)

— Es wurde schon berichtet, daß gestern in der **Budgetkommission des Reichstages** die Vorgänge bei der Erwerbung eines **Truppenübungsplatzes in Neuhammer** zu lebhaften Debatten Anlaß gegeben haben. Die Voranschläge sind nämlich um enorme Summen überschritten worden; die Kosten für den gekauften Grund und Boden stellen sich zum Vorteile eines Grundbesitzers viel zu hoch. Die Sache wird auch noch im Reichstage zur Sprache kommen. (Magdb. Z.)

(Fortsetzung in der 1. Beilage.)

Klarner's Bravour-Fahrräder
Dürkopp — Corona — Westfalen — Columbia
sind auch für die Saison 1903 anerkannt **die besten** und trotzdem **ausserordentlich billig.**
Bei Bedarf in Fahrrädern und Fahrradbestandteilen fordern Sie unseren **Hauptkatalog** ein. Derselbe bietet die größte Auswahl bei allerbilligster Preisstellung.
Firma: Arthur Klarner, Leipzig, Elisenstrasse 12.

Perla d'Italia
Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft Gg. Kinen & Co. G.m.b.H.
„Originalfüllung", roth oder weiss, pr. Flasche M. 1.– incl. Glas.
ist ein allgemein beliebter anerkannt guter Tischwein und findet auch als Stärkungswein vielfach Verwendung; bei gleichen Preisen dürfte diese Marke wohl von keiner anderen übertroffen werden.
Erhältlich in den bekannt gegebenen Verkaufsstellen.

Patent-Reform-Kleiderschrank
D. R. P. 105803
Möbelfabrik Plagwitz, Nonnenstr. 38.

Ottosche Buchhandlung, Goethestr. 8 (am Ritterstr. u. Brühl), Fernsprecher 7272, empfiehlt sich zur pünktl. Lieferung aller **Bücher u. Zeitschriften.** Kataloge gratis. **Ankauf von Bibliotheken und einzelner Werke von Werth.**

Warnung.

Die meisten Nachahmungen von Dr. Hommel's Haematogen werden, um das D. R. P. No. 81,391 zu umgehen, mit Zuhülfenahme von **Aether** bereitet, ein Zusatz, der insbesondere für Kinder und Nervöse direct schädlich ist. Um sicher zu sein, das **aetherfreie** Original-Präparat zu erhalten, verlange man stets ausdrücklich **Dr. Hommel's** Haematogen und achte auf die Schutzmarke: „Säugende Löwin".

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Invocavit predigen:

St. Thomä: Früh 9 Uhr Pastor Dr. Krömer, ½9 Uhr Beichte bei Pastor D. von Criegern, Pastor Dr. Krömer und Pastor Hanitzsch, mitt. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dr. Krömer, nachmittags 4 Uhr Pastor Dr. Krömer: kirchliche Unterredung mit den konfirmierten Mädchen, abends 6 Uhr Pastor D. von Criegern.

St. Nikolai: Früh 9 Uhr Pfarrer D. Hölscher, ½9 Uhr Beichte: Pfarrer D. Hölscher, Pastor Planitz, Pastor Schuch und Pastor Ebeling, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Ebeling, abends 6 Uhr Pastor Planitz.

St. Matthäi: Früh ½10 Uhr Pastor Lic. Wolf, 9 Uhr Beichte bei Pastor Beichert und Pastor Lic. Wolf, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Fritzsche, abends 6 Uhr Pastor Beichert, **nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier bei Demselben.**

St. Petri: Früh 9 Uhr Pastor Sell, ½9 Uhr Beichte bei Demselben und Superintendent Pfarrer D. Hartung, mittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Eckardt, abends 6 Uhr Superintendent Pfarrer D. Hartung, abends 7 Uhr (nach der Predigt) Beichte und Kommunion: Pastor Sell.

Lutherkirche: Früh 9 Uhr Pastor Pank, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl bei Demselben, vormittags ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Pank, abends 6 Uhr Missionsgottesdienst: Pastor Hilbert.

St. Andreas: Früh ½10 Uhr Pastor Martin, 9 Uhr Beichte bei Demselben, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst (Mädchen): Pastor Lic. Teichgräber, abends 6 Uhr **1. Passionsgottesdienst:** Pfarrer Lic. Schumann, ½6 Uhr Beichte bei Demselben, nach der Predigt Abendmahlsfeier. — Mittwoch, den 4. März, abends 8 Uhr **Bibelstunde:** Pastor Martin.

St. Johannis: Früh 9 Uhr Pastor Köhler, ½9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl bei Demselben. Chormusik: „Ich lass dich nicht, du mußt mein Jesus bleiben", von Joh. Seb. Bach. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Köhler, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst im Betsaale der 1. höheren Bürgerschule, Pistoriusstraße: Pastor Dr. Ahner, abends 6 Uhr Missionsstunde: Pfarrer Reinhard aus Sachsendorf, hierauf Beichte und heiliges Abendmahl: Pastor Dr. Ahner, abends 6 Uhr Gottesdienst in der Stiftskapelle, Hospitalstraße 36: Pastor Köhler. Donnerstag, den 5. März, abends ½9 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Eingang durch die Seitentüren).

Nordkirche (Gerichtsweg Straße): Früh ½10 Uhr Predigt, 9 Uhr Beichte: Pfarrer D. Buchwald, vorm. ½12 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Weichert, abends 6 Uhr Predigt, hierauf Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Weichert.

St. Pauli: Früh ½10 Uhr Prof. Dr. Runge. Chorgesang vor der Predigt: „In meines Herzens Grunde", Motette von G. Kitton. Abends 6 Uhr cand. theol. Joh. Müller vom Prediger-Koll.

Militärgemeinde: Vorm. 11 Uhr Garnison-Gottesdienst in der Friedenskirche zu L.-Gohlis für das 134. Infanterie-Regiment: Militär-Oberpfarrer Neumeister; mittags ½2 Uhr Lazarettgottesdienst: Derselbe.

St. Georg: Früh 9 Uhr Pfarrer Schulze, vorm. 11 Uhr Abendmahlsfeier im Pflegehause, Taubchenweg 4, Derselbe.

Reformierte Kirche: Früh ½10 Uhr Pastor Lic. Dr. Scheibe.

St. Markuskirche: Früh 9 Uhr Pfarrer Rausch, nach der Predigt Kommunion, Beichte ½9 Uhr: Hülfsg. Voigt. Kirchenchorgesang: „Wie könnt' ich sein vergessen", von Orlandus Lassus. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche: Pastor Wackwitz. Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst in der 8. Herberge am Täubchenweg: Hülfsgeistl. Voigt. nachm. ½2 Uhr Katechismus-Unterredung mit den Katechumenen des Pastors Wackwitz, abends 6 Uhr predigt Hülfsgeistlicher Voigt, nach der Predigt Beichte und Kommunion: Derselbe. **Amtshandlungen für Taufen und Trauungen:** Hülfsgeistl. Voigt, für Beerdigungen: Pastor Wackwitz. Freitag, den 6. März, abends ½8 Uhr Passionsgottesdienst mit Beichte und Kommunion: Pastor Müller.

St. Lucaskirche (L.-Volkmarsdorf): Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Sparwald, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl: Derselbe, vormittags 11½ Uhr Kindergottesdienst: Pastor Dr. Liebscher, nachmittags 2 Uhr Kirchenmusik, abends 6 Uhr Predigt: Pastor Dr. Liebscher nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe. — Dienstag abends 8 Uhr Bibelstunde: Pastor Liebster. Freitag abends 8 Uhr Wochengottesdienst mit Beichte und heil. Abendmahl: Pastor Dr. Liebscher. — Wochenamt: Pastor Dr. Liebscher.

Heil. Kreuzkirche (L.-Neustadt-Neuschönefeld): Früh 9 Uhr Pastor Müller, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe. Gesang: „Gleich wie Engelscharen", gemischter Chor von Dem. Bortnianski. Vorm. 11 Uhr Kinderpredigt: Hülfsgeistlicher Domaschke, nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe, abends 6 Uhr Hülfsgeistlicher Domaschke, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl: Derselbe. — Mittwoch, den 4. März, abends 8 Uhr in der Kirche Passionsandacht: Hülfsgeistl. Domaschke.

Erlöserkirche (L.-Thonberg): Früh ½9 Uhr Beichte, 9 Uhr Predigt: Pfarrer Schilling, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Theol. St.-E., abends 6 Uhr Predigt: Hülfsgeistlicher Noack. Wochenamt vom 1. bis 7. März für Begräbnisse und Taufen: Pfarrer Schilling, für Trauungen: Hülfsgeistlicher Noack.

St. Trinitatiskirche (L.-Anger-Crottendorf): Früh 9 Uhr Predigt: Pastor Dr. Liebscher von St. Lucas, L.-Volkmarsdorf, nach der Predigt Beichte und Feier des heiligen Abendmahles: Pastor Lic. Markgraf, vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Lic. Markgraf.

Emmauskirche (L.-Sellerhausen): Früh 9 Uhr Predigt: Pfarrer Wehner, im Anschluß an den Gottesdienst Beichte und heiliges Abendmahl: Derselbe, vorm. ½11 Uhr Kindergottesdienst: Pfarrer Wehner, abends 6 Uhr Predigt: Pastor Merkel. — Wochenamt: Pastor Merkel.

Stötteritz: Früh 9 Uhr Predigt: cand. theol. Hale, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Hülfsgeistlicher Beyerlein. — Wochenamt: Derselbe.

L.-Connewitz: Früh ½9 Uhr Beichte bei Pastor Kunad, 9 Uhr predigt Derselbe, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Derselbe, abends 6 Uhr predigt Hülfsgeistlicher Eger.

L.-Lößnig: Früh 9 Uhr predigt Hülfsgeistlicher Eger.

Gautzsch: Früh 10 Uhr Gottesdienst: Pastor Büchel. — Taufen finden statt: Sonntags und Mittwochs in Zöbigker 2 Uhr, in Gautzsch 3 Uhr, im Betsaale zu Cospuden 4 Uhr; unentgeltliche Trauungen Sonntags 12 Uhr in der Kirche zu Gautzsch.

Zöbigker: Früh 8 Uhr Gottesdienst: Pastor Büchel.

Betsaal zu Cospuden: Abends 6 Uhr Gottesdienst: Pf. Mangemann.

Parochie Markkleeberg: Früh ½10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Schlichting, nachm. 2 Uhr Missionsstunde.

L.-Eutritzsch: Früh 9 Uhr Predigt: Pastor Jäger, abends 6 Uhr Passionsgottesdienst: Pastor Wagenknecht. — Mittwoch, den 4. März, vorm. 10 Uhr Wochenkommunion: Pastor Jäger.

Friedenskirche (L.-Gohlis): Früh 9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heil. Abendmahles, Beichte ½9 Uhr und Predigt: Pastor Schreiber. Chorgesang: „Siehe, das ist Gottes Lamm", von M. Prätorius. Abends 6 Uhr Feier des heil. Abendmahles: Pfarrer Dr. Seydel; Anmeldung zur Beichte von ½6 Uhr ab. Mittwoch, den 4. März, abends 7 Uhr **Passionsandacht im Saale des Evang. Gemeindehauses:** Pfarrer Dr. Seydel. Amtshandlungen für Taufen u. Trauungen: Pfarrer Dr. Seydel, für Beerdigungen: Pastor Richter.

L.-Lindenau: Früh 9 Uhr Pastor Hanschild, nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl, vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Hanschild, abends 6 Uhr predigt Pastor Dietrich. — **Im Betsaale der IV. Realschule** predigt früh 9 Uhr Pastor Dietrich, nach der Predigt Beichte und heiliges Abendmahl. — Das Wochenamt haben vom 2. bis mit 8. März für Taufen und Trauungen: Pastor Dr. Ganbert, f. Beerdigungen: Pastor Dietrich.

L.-Plagwitz: Früh 9 Uhr Pastor Wermann, ½9 Uhr Beichte bei Demselben, vormittags ½12 Uhr Jugendgottesdienst: Pfarrer Schmidt; abends 6 Uhr Pfarrer Schmidt, ½6 Uhr Beichte bei Demselben. Freitag, den 6. März, abends 8 Uhr Passionsgottesdienst: Pastor Wermann.

L.-Kleinzschocher: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pf. Lohse, abends 6 Uhr Predigtgottesdienst: Pastor Lohse.

L.-Schleußig: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Hülfsg. Schmidt.

Großmiltitz: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Lohse.

Leutzsch: Früh ½10 Uhr Gottesdienst: Pastor Magawin. — Chormusik: Motette von Kitton. — Donnerstag, den 5. März, abends 6 Uhr Abendgottesdienst.

Schönau: Nachm. 2 Uhr Predigtgottesdienst: Pastor Magawin.

Wahren: Früh 10 Uhr Predigt: Pfarrer Bierling. — Wochenamt: Pfarrer Bierling. — Taufen Sonntags und Donnerstags nachm. 3 Uhr.

Lindenthal: Früh 8 Uhr Predigt: Pfarrer Bierling, nachm. 1 Uhr Passionsgottesdienst: Hülfsgeistl. Prager. Taufen nachm. 2 Uhr.

Parochie Schönefeld: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pastor Bochmann. Kirchenmusik: „Wenn ich ihn nur habe", von L. Breidenstein. Nachm. 3 Uhr Taufen. Abends 6 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Stöckel. Wochenamt: Pfarrer Stöckel.

St. Thekla: Früh 9 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Lippold. Sonntag und Mittwoch nachm. 2 Uhr Taufen. — **Freitag**, den 6. März, abends 8 Uhr Feier des heiligen Abendmahles.

Zweinaundorf-Mölkau: Früh 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Pfarrer Barth.

Diakonissenhaus, L.-Lindenau: Vorm. ½10 Uhr Gottesdienst: Pastor Grohe.

Katholische Kirche (St. Trinitatis): Früh ½7 Uhr heil. Messe, 8 Uhr Schulgottesdienst, 9 Uhr Predigt und Hochamt, vorm. 11 Uhr heilige Messe, nachm. 2 Uhr Andacht, abends 6 Uhr Fastenpredigt.

Katholische Schule (Plagwitz-Lindenau, Friedrich August-Straße). Sonntag früh 7 Uhr heilige Messe, 9 Uhr Hauptgottesdienst, nachm. 3 Uhr Segensandacht, 4 Uhr Taufen. — Die österliche Zeit dauert vom 25. Februar bis 7. Juni.

Katholische Kirche (St. Laurentius, L.-Reudnitz, Wilhelmstraße): Früh 7 Uhr heil. Messe, 9 Uhr Predigt und Hochamt, nachm. 3 Uhr Segensandacht.

Griechische Kirche (Katharinenstraße 4, II.). Sonntags Gottesdienst vormittags 10—11 Uhr.

Kirche in der **Körnerstraße 58**, **Kirche in der Friedrich List-Straße 22**, sowie **Kirche in der Kaiser Wilhelm-Straße, L.-Lindenau** (kath. apostol. Gemeinde). Hauptgottesdienst jeden Sonntag vorm. 10 Uhr.

Baptisten-Gemeinde: Ranstädter Steinweg 42b. Sonntag vorm. 9½ Uhr Bibelstunde: 1. Petr. 4, 12 ff., nachm. 4½ Uhr Vortrag: Bringst du die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt? Pred. Kuß. Abends 7½ Uhr Gesangsvorträge des Gemeindechors. Dienstag abend 8½ Uhr Vortrag: Warum müßt du sterben? Donnerstag abend 8½ Uhr Vortrag: Was heißt das: an Jesus glauben? Pred. Malcher. Freitag abend 8½ Uhr Vortrag: Eine nicht zu beantwortende Frage. Pred. Malcher. Eintritt frei. Jedermann ist herzlich willkommen.

Methodisten-Gemeinde (Bayerische Str. 30, Gartengebäude). Sonntag vorm. 10 Uhr und nachm. 5 Uhr Predigt: Prediger Hempel. Jedermann ist herzlich willkommen.

Evangelische Gemeinschaft (Sophienstraße Nr. 43, Hinterhaus). Sonntags vorm. 10 Uhr Predigt, Dienstags abends ½9 Uhr Betstunde, Donnerstags abends ½9 Uhr Bibelstunde. — L.-Lindenau (Lutherstraße Nr. 10). Sonntags abends 8 Uhr Predigt, Mittwochs abends ½9 Uhr Bibelstunde. — Jedermann ist freundlich eingeladen.

Advent-Gemeinde (Albertstr. 13, Hof I.) Jeden Sonntag abends 8½ Uhr und Freitag abends 8½ Uhr Vortrag über die Nähe der Wiederkunft Christi, die Zeichen der Zeit und Was muß ich thun, daß ich selig werde? Jedermann ist freundlichst eingeladen. Eintritt frei!

Neuapostolische Gemeinde, Hospitalstr. 14, Hof. Sonntags früh 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst für Gemeindeglieder; Sonntags nachm. 4 Uhr und Mittwochs abends ½9 Uhr Gemeindedienst.

Anglo American Church „All Saints"
Sebastian Bachstrasse 1.
Matins and Sermon 11,—.
Evensong 6,—.
Holy Communion: On 1st and 3rd Sundays after Matins; on all other Sundays at 8,30 a. m.

American-British-Union Church.
Sunday Services and Meetings.
Preaching Service in the Aula of the Erster Bürgerschule 11,30 a. m. — The Young People's Meeting 7,30, and the Evening Meeting 8,15 p. m. at the Pastor's Home. — The Pastor and Mrs. Maxwell receive on Thursday 4—6.
Rev. J. E. Maxwell M. A., Grassistrasse 11, I.

Montag:	Lutherkirche abends 8 Uhr fällt die Bibelerklärung aus. Vortrag im Vereinshause Roßstraße 14.
Dienstag:	**Thomaskirche abends 8 Uhr Bibelstunde:** Pastor D. von Criegern.
Dienstag:	Peterskirche abends ½9 Uhr Bibelstunde im Gemeindesaale, Emilienstraße 10.
Mittwoch:	Nikolaikirche früh 8 Uhr Beichte und heil. Abendmahl: Pfarrer D. Hölscher, Pastor Planitz und Pastor Ebeling.
Mittwoch:	**Nikolaikirche abends 6 Uhr Passionsandacht: Pfarrer D. Hölscher.** Thomanerchor: J. S. Bach: „Die bittre Leidenszeit", und Wermann: „Fürwahr, er trug unsre Krankheit".
Mittwoch:	Matthäikirche früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Lic. Wolf.
Mittwoch:	Johanniskirche vorm. 10 Uhr Wochenkommunion: Pastor Köhler.
Mittwoch:	Nordkirche abends 8 Uhr Passionsgottesdienst: Pfarrer D. Buchwald.
Donnerstag:	Thomaskirche früh 8 Uhr Beichte und Kommunion: Pastor Dr. Krömer.
Donnerstag:	Abends ½8 Uhr Bibelstunde: Pastor Ebeling, im Heim des Hausdiener-Verbandes, Eingang Marienstraße 7 und Taucher Straße 6.
Donnerstag:	Matthäikirche abends ½9 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaussaale: Pastor Lic. Wolf.
Donnerstag:	Lutherkirche abends ½9 Uhr Bibelbesprechung, Pastor Hilbert (Das Evangelium Markus), im Saale des Pfarrhauses, Hauptmannstraße 3, pt.
Donnerstag:	Andreaskirche früh 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Lic. Teichgräber.
Freitag:	**Matthäikirche abends 7 Uhr Passionsandacht und Abendmahlsfeier: Pastor Fritzsche.**
Freitag:	Peterskirche früh 9 Uhr Beichte und Kommunion: Superintendent Pfarrer D. Hartung, und abends 7 Uhr Passionsandacht mit anschließender Beichte und Kommunion: Sup. Pfarrer D. Hartung.
Freitag:	Lutherkirche abends 8 Uhr 2. Wochen-Passionsgottesdienst: Pastor Hilbert.
Freitag abends	½8 Uhr Bibelstunde in St. Pauli: cand. theol. Heussi vom Prediger-Kollegium.

Wochenamt für Trauungen und Taufen:

Thomaskirche:	Pastor D. von Criegern.
Matthäikirche:	Pastor Beichert.
Peterskirche:	Pastor Eckardt.
Lutherkirche:	Pastor Hilbert.
Andreaskirche:	Pastor Schmidt.

In St. Nikolai werden die unentgeltlichen Kirchentaufen in dieser Woche von Pastor Ebeling, alle übrigen Amtshandlungen (einschließlich der unentgeltlichen Begräbnisse) von dem betreffenden Bezirksgeistlichen vollzogen.

Die Amtshandlungen in der Johannisgemeinde werden in der Regel von dem Geistlichen des betreffenden Bezirks vollzogen.

Wochenamt für Beerdigungen.
Wochentags früh 9—11 Uhr, Sonn- und Festtags 2—4 Uhr.

Thomaskirche:	Pastor Hanitzsch.
Matthäikirche:	Pastor Lic. Wolf.
Lutherkirche:	Pastor Hilbert.

Heute Nachm. 2 Uhr Betstunde in der Thomaskirche nach der Motette.

Motette.
Heute Nachmittag ½2 Uhr in der Thomaskirche:
J. S. Bach: „Die bittre Leidenszeit".
C. Wermann: „Fürwahr, er trug unsre Krankheit".
(Texte sind für 10 ₰ an den Kirchtüren zu haben.)

Liste der Getrauten. Vom 20. bis mit 26. Februar.

Thomaskirche: B. E. Trinkner, Schankwirth hier, mit D. E. geb. Scherff von hier. — J. G. H. Reinhardt, Hausmeister hier, mit A. M. geb. Geißler aus Döben bei Grimma. — H. C. Günther, Kondiforeibesitzer in L.-Lindenau, mit Th. H. geb. Engemann von hier.

Nikolaikirche: L. W. A. Rom, Buchhandlungsgehülfe zu L.-Reudnitz, mit J. E. geb. Schmidt hier. — A. T. Schneider, Baumeister und Leutnant der Ref. zu Oelsnitz i/V., mit M. L. geb. Daicher hier. — B. F. Mohren, Barbier hier, mit A. C. geb. Hofmann hier.

Matthäikirche: E. R. Heyne, Glaser hier, mit H. E. F. geb. Licht aus Holzhausen. — R. Eberth, Kaufmann hier, mit D. M. geb. Karl von hier. — E. F. Kabe, Kaufmann hier, mit E. E. geb. Brandt aus Herrengosserstedt. — F. A. E. Martinius, Hoteldiener hier, mit M. J. geb. Brandt aus Herrengosserstedt.

Peterskirche: F. A. H. Ebert, Barbier hier, mit J. A. D. geb. Hohmann hier. — P. J. Kaiser, Bahnarbeiter hier, mit J. M. geb. Werner in L.-Lindenau. — P. A. R. Hoffmann, Handarbeiter hier, mit J. P. B. geb. Müller hier.

Lutherkirche: F. G. Eckart, Bostbote hier, mit H. A. geb. Sachse aus Richzenhain bei Waldheim.

Andreaskirche: G. R. Mayer, Zeichenlehrer hier, mit E. M. J. geb. Hirschfeld von hier. — F. W. Breitbarth, Handarbeiter hier, mit A. L. geb. Laderer aus Falkenstein i/V. — J. B. Kubon, Schornsteinfeger hier, mit E. A. M. geb. Illig von hier.

Johanniskirche: A. H. Stahn, Steindrucker in L.-Neureudnitz, mit A. M. geb. Schwarzburger von hier.

Reformierte Kirche: H. Weiß, Streckenarbeiter zu L.-Reudnitz, mit A. M. geb. Schloßhauer hier. — H. A. Lüning, Schiffskapitän zu Hamburg, mit O. M. M. geb. Franke hier.

Liste der Gestorbenen. Vom 20. bis mit 26. Februar.

Thomaskirche: A. R. Redlich, Bachmeisters S. — F. A. Messerschmidt, Handarbeiters T. — W. P. F. Schwarzbach, Köchers S. — H. C. Wunderlich, Handarbeiters S. — H. A. Kunzschmann, Geschäftsführers T. — G. H. Leßner, Hausmeisters T.

Nikolaikirche: A. D. Fickert, Kutschers zu L.-Reudnitz S. und T. — F. B. Reichle, Gastwirts S. — M. E. Herold, Fleischermeisters S. — A. M. Zierath, Schuhmachers T. — F. W. M. C. Bauder, Möbelpolierers S. — H. G. Ernst, Maurers S. — C. F. Buhe, Notenstechers T. — F. A. Gentsch, Restaurateurs S. — M. Fritzsche, Kaufmanns S.

Matthäikirche: J. G. A. Hause, Telegraphenarbeiters S. — H. Klemm, Buchhändlers S. — J. H. Scharf, Lithographens T. — F. M. Donner, Gymnasialoberlehrers T. — H. F. Bahl, Schneiders S. — E. A. H. Schrey, Markthelfers T. — M. C. Lohse, Bäckers S. — K. H. Illig, Kutschers S.

Peterskirche: F. A. Baumgart, Färbers S. — F. F. Körner, Handarbeiters S. — F. H. Leonhardt, Rastarbeiters Ehefr.-S. — P. A. A. Schmidt, Tapezierers T. — E. W. Domenicht, Pianistens S. — C. O. Heil, Tischlers S. — C. O. Barth, Buffetiers T.

Lutherkirche: C. H. Weißbach, Musikers T. — A. M. Berlin, herrschaftlichen Kutschers S. — F. M. Schmidt, Bäckers und Konditors T. — A. A. Huth, Tischlers T.

Andreaskirche: G. A. Gurr, Gärtners S. — O. H. Eichhorn, Fabrikbesitzers T. — F. E. Lau, Handarbeiters S. — J. Meinelt, Dekorationsmalers T. — C. O. Remmler, Kaufmanns T. — B. A. Hickmann, Arbeiters S. — H. O. Meinelt, Malermeisters T. — C. A. Schönberg, Zimmerers S. — W. O. A. Kappe, Schriftsetzers T. — G. E. Gerner, Schuhmachermeisters S. — A. E. Kühner, Böttchers S. — R. M. Liebert, Heizers S. — P. B. Schneider, Markthelfers S.

Johanniskirche: C. L. J. G. Valentin, Bandagistens S. — L. F. A. Schlegel, Buchhalters T. — K. B. Naumann, Markthelfers T. — G. Schindler, Stukkateurs T. — C. H. Wiencke, Steindruckers T. — Außerdem 24 Kinder in der Universitäts-Frauenklinik.

Nordkirche: F. A. Gaudlitz, Straßenbahn-Wagenführers T. — F. C. Bauer, Arbeiters T.

Reformierte Kirche: C. H. A. Prinz, Kaufmanns T. — M. H. Kramer, Maschinenmeisters T. — O. F. R. Gerwig, Kaufmanns S.

Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig.
Gottesdienst: Sonnabend, den 28. Februar, Vorm. 9 Uhr.
Jugendgottesdienst 2¾ Uhr.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblattes	Nr. 222
Redaktion des Leipziger Tageblattes	„ 153
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz)	„ 1173
Filiale Alfred Hahn vorm. Otto Klemms Sortiment, Universitätsstraße 3	„ 4046
Filiale Louis Lösche, Katharinenstraße 14	„ 2935
„ „ Königsplatz 7	„ 7505
Dresden. Haupt-Filiale: Strehlener Straße 6	I. „ 1713
Berlin. Haupt-Filiale: Carl Duncker, Herzogl. Bayr. Hofbuchhandlung, Lützowstraße 10	VI. „ 4603

Der Verkehrs-Verein Leipzig, Städtisches Kaufhaus, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reisegelegenheiten.

Städtisches Leihhaus, Nordstraße 2. Expeditionszeit: an jedem Werktage von früh 8 Uhr ununterbrochen bis nachmittags 3 Uhr, während der Auktion nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfandversatz und teilweise Versatzerneuerung (sogenannte Herausnahme) gegenüber dem neuen Börsengebäude, für Einlösung und Versatzerneuerung (sogenannte Verlängerung) von der Nordstraße.

Städtische Sparkasse Leipzig I., Nordstraße 2, Eingang von der Promenadenseite, parterre rechts, und

Städtische Sparkasse Leipzig II., Leipzig-Reudnitz, Grenzstraße 3, Expeditionszeit: täglich von 8 Uhr vormittags ununterbrochen, während des Monats Januar bis 2 Uhr nachmittags, während der übrigen Monate bis 3 Uhr nachmittags. Abteilung für Effektenlombardgeschäft usw. bei der Sparkasse I, part. links, stets bis 3 Uhr nachmittags. Nebenstelle Leipzig-Connewitz, Schulstraße 5, täglich von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags, Sonnabend jedoch von 8 Uhr vormittags ununterbrochen bis 3 Uhr nachmittags. Nebenstelle Leipzig-Eutritzsch, Markt 1, Dienstag und Donnerstag vormittag von früh 8 bis mittags ½1 Uhr, Sonnabend von 8 Uhr vormittags ununterbrochen bis 3 Uhr nachmittags. Nebenstelle Leipzig-Gohlis, Kirchplatz 1, an allen Wochentagen, mit Ausnahme Sonnabend, nachmittags von 3 bis 5 Uhr und außerdem Montag, Mittwoch und Freitag von früh 8 Uhr bis mittags 1 Uhr. Nebenstelle Leipzig-Plagwitz, Elisabeth-Allee 29, täglich von 8 Uhr vormittags bis 1 Uhr mittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags, Sonnabend jedoch von 8 Uhr vormittags ununterbrochen bis 3 Uhr nachmittags. — Annahmestellen der Sparkasse Leipzig I für Spareinlagen und Kündigungen: 1) bei Herrn Otto Barkusky, Taucher Straße 6, 2) bei Herren Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37, 3) bei Herrn Heinrich Unruh Nachf., Weststraße 33, 4) bei Herrn Julius Hoffmann, Petersteinweg 8, 5) bei Herrn Paul Rödl i. Fa. C. F. Rivinus, Grimmaischer Steinweg 17, für Sparkasse Leipzig II ebenfalls für Spareinlagen und Kündigungen: 1) bei Herrn C. F. O. Zimmermann, L.-Reudnitz, Kohlgartenstraße 1, 2) bei Herrn E. A. Mühler, L.-Reudnitz, Mühlstraße 1, 3) bei Herrn August Schlag, Leipzig-Neusellerhausen, Wurzner Straße 49, 4) Herrn Udo Kurth, Leipzig-Neustadt, Marktstraße 32.

Friedhofs-Expedition und Kasse für den Süd-, Nord- und neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eing. Ritterstraße 23). Vergebung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Konzessionsgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffn. Wochent. v. 9—½1 u. 3—5 Uhr, Sonn- und Feiert., jedoch **nur für dringliche Fälle**, v. 11—12 Uhr. **Schlußzeit** für den Besuch des Neuen Johannis-Friedhofes 5 Uhr, des Süd- und Nordfriedhofes 5 Uhr.

Die städtische Desinfektions-Anstalt, Gustav Adolph-Str. Nr. 2, übernimmt die Desinfektion von Pferde- und Rinderhaaren, Schweinsborsten und Schweinswolle gemäß der vom Bundesrate am 28. Jan. 1899 erlassenen Verordnung.

Patent-, Gebrauchsmuster- und Warenzeichen-Auskunftsstelle, Brühl 2 (Tuchh.), 1. Exped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernsp. 682.

Oeffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) Nachm. v. 3—5. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh v. 9—1 u. Nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -Annahme erfolgt täglich früh v. 11—2 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) Nachm. v. 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Universitätsstraße 16 (Kaufhaus). Der Lesesaal ist geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 3—6 Uhr, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe Mittwochs und Sonnabends 4—7 Uhr, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, I): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Bibliothek der Innern Mission, Roßstr. 14.

Volksbibliothek, Roßstr. 14, Mittw. u. Sonnabds 2-8 U.

Volksbibliothek I. (Alexanderstr. 35 p.) ½5—½10 U. A.

Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung), Kramerstraße 4, I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 4½ Uhr. Lesehalle v. 2½—8 Uhr geöffnet.